

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 151 Mittwoch, 15. Dezember 2021

DURCH DEN GESETZESDSCHUNDEL



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE, MITBESTIMMUNG, WAHLEN

Jack (8), Emma (9), Ajna (8), Asefa (9) und Ben (9)

Unser Artikel handelt von Demokratie und Mitbestimmung.

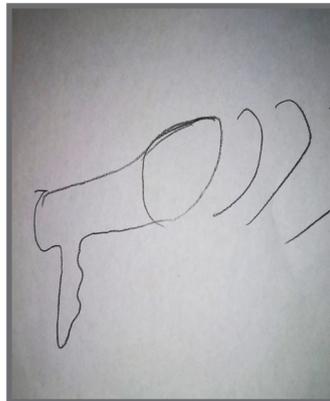
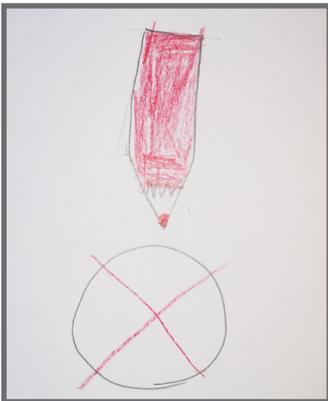
Was bedeutet Demokratie?

In einer Demokratie haben alle Menschen Rechte, zum Beispiel das Recht zu wählen. In einer Demokratie wählen die Menschen Politiker*innen, die Gesetze verhandeln und darüber abstimmen. In einer Demokratie dürfen die Menschen frei sagen, was sie denken. Das heißt dann Meinungsfreiheit. Auch in unserer Klasse gibt es Demokratie. Wir stimmen zum Beispiel ab und wir haben eine Klassensprecherin und eine -stellvertreterin gewählt. Wir haben geheim einen Namen auf einen Zettel geschrieben, die Schultaschen sind dabei zwischen uns gestanden. Dann haben wir alle Zettel in eine Box gegeben und es wurde ausgezählt. Die mit den meisten Stimmen, haben gewonnen.



Was sind Abgeordnete?

Abgeordnete sind Politiker*innen, die im Parlament sind und Gesetze für ganz Österreich beschließen. Es gibt 183 Abgeordnete zum Nationalrat. Diese Politiker*innen werden bei einer Wahl von den Bürger*innen in ganz Österreich gewählt. Sie sind daher die Vertreter*innen der Bevölkerung.

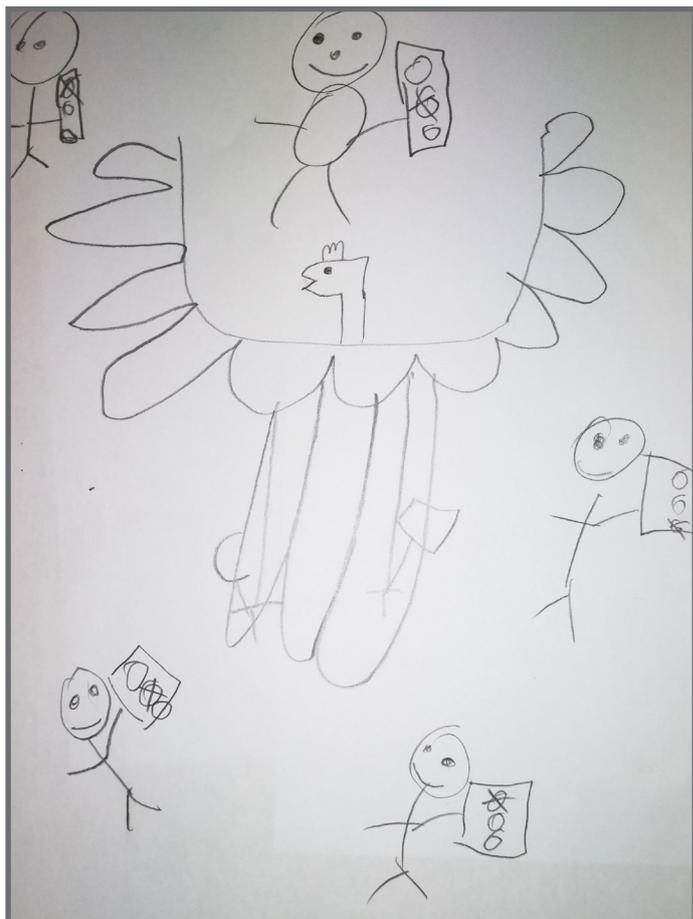


Was ist eine Wahl?

In Österreich dürfen Jugendliche ab dem 16. Geburtstag zur Wahl gehen. Bei einer Wahl entscheidet die Mehrheit. Die Bürger*innen wählen Politiker*innen in das Parlament. Bei einer Wahl ist es wichtig, dass niemand irgendjemanden zu etwas zwingt. Und es ist gut, dass man frei entscheiden kann. Deshalb ist es wichtig, dass eine Wahl geheim ist. Jede Stimme zählt dabei gleich viel.



Wir finden, dass es bei einer Wahl wichtig ist, frei entscheiden zu können. Niemand soll seine Entscheidung verteidigen müssen.



Alle dürfen in der Demokratie frei sagen, was sie denken! Und auch so abstimmen!



WAS IM PARLAMENT ALLES PASSIERT!

Tobias (8), Morgan (9), Aura (9) und Raghad (8)



Unser Klassenzimmer ist weihnachtlich geschmückt.

Parlament

Im Parlament gibt es den Nationalrat und den Bundesrat. Der Nationalrat besteht aus 183 Menschen. Diese nennt man Abgeordnete. Im Bundesrat heißen sie Mitglieder und dort sind es nur 61 Personen. Sie besprechen Gesetze, stimmen darüber ab und beschließen sie auch.

Der Nationalrat wird von uns alle fünf Jahre gewählt. Dazu müssen wir aber mindestens 16 Jahre alt sein. Das heißt: Wir müssen noch ein paar Jahre warten. Den Bundesrat kann man nicht wählen. Das machen die Bundesländer mit ihren Landtagen. Sie schicken Politiker*innen in den Bundesrat. Landtage sind kleine Parlamente in jedem Bundesland.

Klasse

Wir sind 15 Schüler*innen in unserer Klasse. Gemeinsam besprechen wir die Klassenregeln. Es gibt einen Klassenrat, bei dem zum Beispiel jeden Freitag der Kummerkasten geöffnet wird. Das ist wie eine Box, in die Zettel eingeworfen werden, wenn es Probleme gibt. Bei uns in der Klasse ist auch schon gewählt worden. Wir haben bestimmt, wer Klassensprecher*in wird. Diese*r kümmert sich um die Wünsche der Klasse. Auch bei Gruppenarbeiten haben wir schon mitentscheiden dürfen. Das machen wir dann meist durch Aufzeigen. Bei der Klassensprecher*innenwahl haben wir es mit Zetteln entschieden.



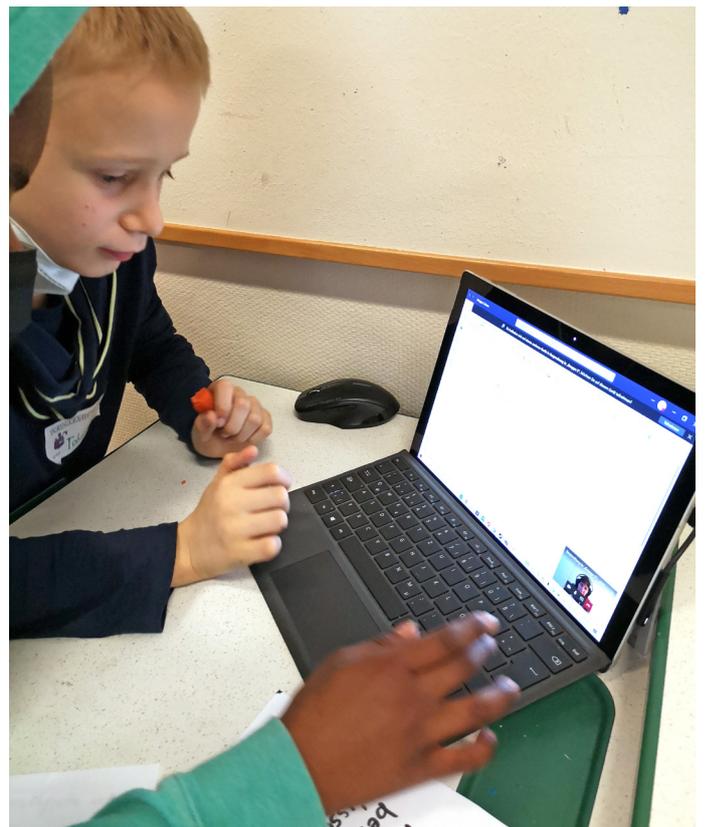
In unserem Klassenraum dürfen wir mitbestimmen!



Was ist ein Ausschuss?

In einem Ausschuss trifft sich eine kleine Gruppe Politiker*innen zum Beispiel zum Thema Gesundheit. Es könnten da dann auch Ärzte*innen, Krankenschwestern, Pfleger*innen,... eingeladen werden. Es sind meist nur 20 bis 30 Personen im Ausschuss, die sich mit dem Gesetzesvorschlag gut auskennen. In diesem Raum gibt es noch keine Medien, die dabei sind und über alles berichten. Deshalb kann noch in Ruhe besprochen werden. Gemeinsam besprechen sie alles ganz gut und am Ende stimmen sie auch darüber ab. Es dürfen auch noch Änderungen gemacht werden.

Gesetze, die vor allem uns Kinder betreffen sind zum Beispiel die Schulpflicht und die Verkehrsregeln. Da ist es wichtig, dass der Schulweg zum Beispiel durch Ampeln sicher ist. Gesetze sind wichtig für uns alle, damit alles gut geregelt ist.



DEMOKRATIE BRAUCHT GESETZE

Amina (10), Lilian (8), Miki (8), Yaser (8) und Ahmad (11)

Wir erklären euch heute den Weg des Gesetzes. Zuerst muss jemand eine Idee für ein Gesetz haben, dann kann er/sie einen Gesetzesvorschlag machen. Diesen Vorschlag kann aber nicht jede/jeder machen. Es gibt vier Gruppen, die das dürfen.

Der Gesetzesvorschlag. Wer darf das?

1. Das kann die Bundesregierung machen. Sie macht die meisten Vorschläge, sie zeigt damit auch, dass sie viele Ideen hat und Veränderungen machen kann.
2. Dann kann noch das Volk, durch ein Volksbegehren, einen Vorschlag machen. Dazu braucht es aber 100.000 Unterschriften, damit der Vorschlag zum Nationalrat kommt.
3. Im Nationalrat können fünf Abgeordnete gemeinsam einen Vorschlag machen. Der heißt dann Initiativantrag.
4. Natürlich kann auch der Bundesrat ein neues Gesetz vorschlagen.

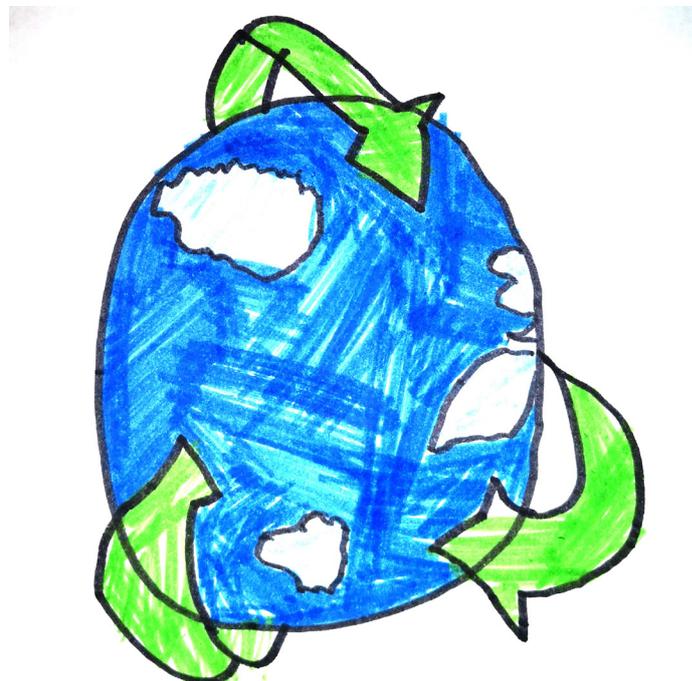


Danach kommt das vorgeschlagene Gesetz in den Ausschuss, um diskutiert zu werden. Das ist eine kleine Gruppe von Abgeordneten, die sich besonders gut mit dem Thema des Gesetzes auskennt. Damit es gerecht ist, sind Abgeordnete aus jeder Partei im Ausschuss dabei. Sie haben unterschiedliche Meinungen und müssen viel reden, um eine Entscheidung zu treffen. Das ist sehr wichtig, weil das Gesetz am Ende für fast neun Millionen Menschen gilt.



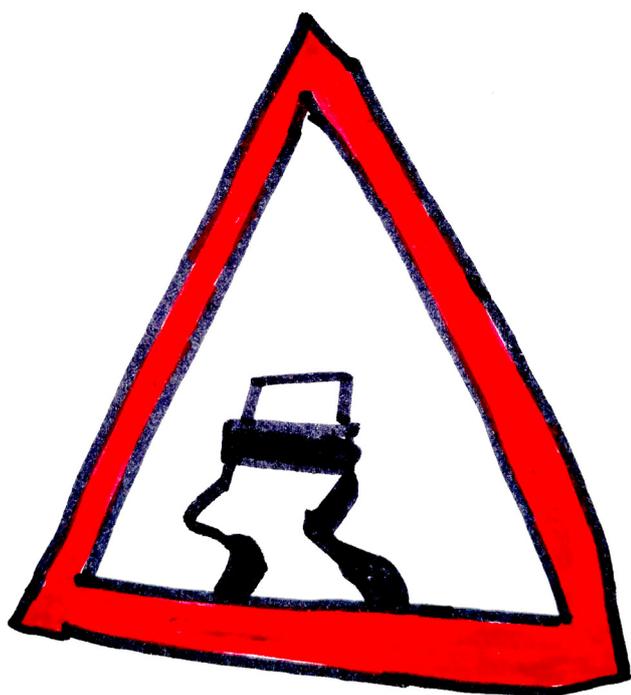
Im Nationalrat wird dann weiter besprochen und am Ende abgestimmt. Wenn die Mehrheit (92 Stimmen) dafür stimmt, wird das Gesetz beschlossen.

Jetzt wird das Gesetz veröffentlicht! Es wird im Radio, im Fernsehen, in der Zeitung und im Internet darüber berichtet, damit wir auch davon erfahren können.



Es gibt viele verschiedene Gesetze. Auch welche, die unsere Umwelt schützen.

Uns sind Gesetze wichtig, damit jeder/jede nicht einfach das machen darf, was er/oder sie will. Das könnte sonst gefährlich sein. Gesetze sorgen auch für Sicherheit. Das ist in einer Demokratie sehr wichtig. Wenn wir älter sind, wollen wir auch wählen gehen. Dann können wir entscheiden, von wem wir im Parlament vertreten werden.



Die Verkehrsgesetze sind ganz wichtig, um die Straßen sicher zu machen.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

3B, VS Neustiftgasse, Neustiftgasse 98-102, 1070 Wien

